



Frau Oberbürgermeisterin
Henriette Reker

**SPD-Fraktion
im Rat der Stadt Köln**

Rathaus, Spanischer Bau
50667 Köln

fon 0221. 221 259 50

fax 0221. 221 246 57

mail fraktion@koelnspd.de

web www.koelnspd.de

Eingang beim Amt der Oberbürgermeisterin:

AN/1606/2022

Änderungs- bzw. Zusatzantrag gem. § 13 der Geschäftsordnung des Rates

Gremium	Datum der Sitzung
Rat	08.09.2022

Änderungsantrag zu TOP 3.1.10 „Zwei neue Landschaftsparks entlang der A4 und zwischen Widdersdorf und Lövenich,,

Sehr geehrte Frau Oberbürgermeisterin,

die SPD-Fraktion bittet Sie, folgenden Änderungsantrag zu TOP 3.1.10 „Zwei neue Landschaftsparks entlang der A4 und zwischen Widdersdorf und Lövenich“ in die Tagesordnung aufzunehmen:

Beschluss:

1. Der Antrag wird in die Fachausschüsse Stadtentwicklung, Klima, Umwelt, Grün und Wirtschaft sowie die zuständigen Bezirksvertretungen verwiesen und erst nach erfolgter Vorberatung erneut dem Rat zur Beschlussfassung vorgelegt.
2. Die Verwaltung wird gebeten, zu folgenden Fragen/Problemen Stellung zu nehmen bzw. die notwendigen Vorabstimmungen mit beteiligten Dritten vorzunehmen und den genannten Ausschüssen die gewonnenen Erkenntnisse im Rahmen der Vorberatungen vorzulegen:
 - Wo genau wäre die Einrichtung von zwei neuen Landschaftsparks denkbar und inwiefern ist die Anlage von zwei Landschaftsparks sinnvoll, um einen Grünzug zu schaffen?
 - Die Verwaltung möge erläutern, welche Stadtbezirke bzw. Stadtteile Kölns durch die Anlage von zwei Landschaftsparks im genannten Bereich von einer besseren Frischluftversorgung profitieren würden bzw. welche Maßnahmen ergriffen werden müssten, um die Frischluftzirkulation für die inneren Stadtbezirke bzw. Stadtteile tatsächlich zu verbessern. Hier soll auch dargelegt werden, inwieweit vorhandene landwirtschaftliche Flächen im Kölner West geeignet sind, um eine Funktion zur Versorgung der inneren Stadt mit Frischluft zu übernehmen und welche Einflussmöglichkeiten auf die landwirtschaftliche Nutzung der Flächen seitens der Stadt bestehen.

- Die Verwaltung möge mit dem Rhein-Erft-Kreis abstimmen, welche Pläne dort für eine eventuelle Ergänzung der vorhandenen Siedlungsstrukturen (z. B. im Kontext der der Verlängerung der Stadtbahn nach Niederaußem) existieren, um sicherzugehen, dass eine etwaige Kölner Frischluftschneise nicht durch Siedlungspläne des Rhein-Erft-Kreises konterkariert wird.

- Die Verwaltung möge darlegen, inwieweit ein etwaiger Beschluss zum hier vorliegenden Antrag mit dem Beschluss zur Regionalplanaufstellung korrespondiert und inwieweit von der Stadt Köln geplante Wohnbau- und Gewerbe- bzw. Industrieflächen durch die Einrichtung von Landschaftsparks an diesen Stellen tangiert sind.

Begründung:

Erfolgt mündlich.

gez. Christian Joisten

Vorsitzender der SPD-Fraktion im Rat der Stadt Köln